

## **"Wird in irgendeiner Form zurückkehren";**

Washington. Einige Stunden bevor der neue US-Präsident Joe Biden vereidigt wurde, verließ der scheidende Amtsinhaber Donald Trump das Weiße Haus. Donald Trump und First Lady Melania Trump starteten am Mittwochmorgen (Ortszeit) an Bord des Presidential Helicopter Marine One vom Weißen Haus in Richtung Andrews Air Base. Trump verabschiedete sich mit einer militärischen Zeremonie auf der Andrews Air Base in Maryland. Dort hielt er eine kurze Abschiedsrede und dankte seinen Unterstützern und seiner Familie. Seine Frau Melania sprach auch ein paar Worte. Trump machte in seiner Rede deutlich, dass er nicht von der Bildfläche verschwinden will. &#8222;Wir werden in irgendeiner Form &hellip;



Washington. Einige Stunden bevor der neue US-Präsident Joe Biden vereidigt wurde, verließ der scheidende Amtsinhaber Donald Trump das Weiße Haus. Donald Trump und First Lady Melania Trump starteten am Mittwochmorgen (Ortszeit) an Bord des Presidential Helicopter Marine One vom Weißen Haus in Richtung Andrews Air Base.

Trump verabschiedete sich mit einer militärischen Zeremonie auf der Andrews Air Base in Maryland. Dort hielt er eine kurze Abschiedsrede und dankte seinen Unterstützern und seiner Familie. Seine Frau Melania sprach auch ein paar Worte.

Trump machte in seiner Rede deutlich, dass er nicht von der Bildfläche verschwinden will. „Wir werden in irgendeiner Form zurückkehren“, sagte er. Es war nicht spezifischer. Trump hat seine Pläne für die Zukunft noch nicht kommentiert. „Ich werde immer für dich kämpfen“, sagte er zu seinen Anhängern. Er wird sehen und hören, was als nächstes passiert.

Lesen Sie weiter nach der Anzeige

Trump verabschiedete sich in den höchsten Tönen von seiner Amtszeit. „Was wir getan haben, ist in jeder Hinsicht erstaunlich“, sagte er. „Das waren unglaubliche vier Jahre.“ Seine Regierung legte den Grundstein für die künftige Regierung, um „etwas Spektakuläres“ erreichen zu können. Er wünscht der neuen Regierung viel Glück und Erfolg. Trump erwähnte seinen Amtsnachfolger Joe Biden nicht namentlich. Trump sagte abschließend: „Hab ein gutes Leben. Wir sehen uns bald.“

Trump und seine Frau Melania Trump nahmen das Regierungsflugzeug Air Force One vom Andrews Airfield nach Palm Beach im Bundesstaat Florida, wo sich sein Club Resort Mar-a-Lago befindet. Dann wollen er und Melania Trump mit dem Regierungsflugzeug Air Force One nach Palm Beach im Bundesstaat Florida fliegen, wo sich sein Club-Resort Mar-a-Lago befindet.

Der Republikaner ist der erste US-Präsident seit 1869, der die Einweihungsfeier seines Nachfolgers vor dem Capitol in Washington vermieden hat. Trumps Anwesenheit bei der Zeremonie wäre politisch, hat aber keine rechtliche Wirkung.

Biden wird auch ohne seinen Vorgänger als neuer Präsident vereidigt. Die Teilnahme an der Vereidigungszeremonie ist ein Symbol für eine friedliche Machtübertragung. Trump hatte sich geweigert, einem solchen Wahlkampf im Wahlkampf zuzustimmen.

Trump hatte bereits am 8. Januar angekündigt, dass er nicht an Bidens Vereidigungszeremonie teilnehmen werde. Biden hatte es eine „gute Sache“ genannt und gesagt, dass er und Trump einmal der gleichen Meinung waren. Gleichzeitig betonte Biden, dass der scheidende Vizepräsident Mike Pence willkommen sei. Pence und die scheidende Second Lady Karen Pence wollen an der Zeremonie teilnehmen.

Trump hatte seine letzten Amtsstunden genutzt, um mehr als 70 Personen zu begnadigen, darunter seinen Ex-Chefstrategen Steve Bannon, wie das Weiße Haus am Mittwochabend bekannt gab. Die Welle der Begnadigungen wurde erwartet. Ehemalige US-Präsidenten haben dieses Recht auch am Ende ihrer Amtszeit in Anspruch genommen. Die Fälle waren jedoch meist weniger kontrovers. Kurz vor Weihnachten hatte Trump bereits mehrere treue Begleiter begnadigt.

Laut einer Umfrage, die CNN am Sonntag veröffentlicht hat, verlässt der Republikaner sein Amt mit den schlechtesten Umfrageergebnissen seit seinem Einzug ins Weiße Haus: Nur 33 Prozent äußerten sich positiv zu ihm. Trump wurde auch in seinen eigenen Reihen heftig kritisiert, als seine Anhänger vor zwei Wochen das Kapitol stürmten. Trump muss sich im Kongress einem weiteren Amtsenthebungsverfahren wegen

„Aufruhrs“ stellen, was zu einem Lebensverbot führen könnte.

Trump hatte versucht, Bidens Wahlsieg bis zum Sturm auf das Kapitol zu stürzen. Der Republikaner sieht sich durch Wahlbetrug des Sieges beraubt. Seine Anwälte haben dies nicht bewiesen. Dutzende von Klagen gegen die Wahlergebnisse in verschiedenen Staaten scheiterten. Trump gratulierte Biden nie zum Wahlsieg.

Biden und die zukünftige Vizepräsidentin Kamala Harris sollen um 12.00 Uhr (Ortszeit / 18. MESZ) vereidigt werden. Die ehemaligen US-Präsidenten Barack Obama, George W. Bush und Bill Clinton haben sich zur Teilnahme bereit erklärt. Mit ihnen wollen Biden, Harris, die neue First Lady Jill Biden und der neue Second Gentleman Douglas Emhoff dann einen Kranz am Grab des Unbekannten Soldaten auf dem Arlington National Cemetery ablegen. Biden will am Mittwoch die ersten Bestellungen unterschreiben.

**Inspiziert vom LVZ Newsticker -> [Zum kompletten Artikel](#)**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**